

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



**Gemeinderatsfraktion**

### Schloss prägt Ettlingen

Rechtzeitig wurden Schloss und Schlosshof von den gewaltigen Gerüsten mit Allwetterdach befreit, damit Wochenmarkt und Sternlesmarkt ihre Angebote ungehindert ausbreiten können. Vorab geht der Dank an Planer sowie an die Akteure auf der Baustelle und in der Verwaltung, galt es doch innerhalb der eigentlichen Bauzeit von zweieinhalb Jahren rund 11,3 Millionen Euro Investitionen zu tätigen. Unterstützt von Bund und Land mit 5,2 Millionen Euro Zuschuss lag der Eigenfinanzierungsanteil der Stadt für den ersten Bauabschnitt letztlich „nur“ bei rund 6 Millionen Euro.



Die CDU-Fraktion ist stolz auf das bisher Erreichte, denn sie gab den Anstoß mit einem Prüfantrag bei den Haushaltsberatungen im Februar 2005. Danach sollte das Schloss im Rahmen eines Gesamtkonzeptes architektonisch aufgewertet werden. Zwar fand der Prüfantrag Unterstützung im Gemeinderat, doch schon die Bereitstellung von 100.000 Euro scheiterte zunächst und der weitere Weg war oft steinig und von einem zähen Ringen im Rat begleitet. Unser beharrliches Eintreten auch in Zeiten knapper Mittel nicht auf langfristige Investitionen zu verzichten, sondern diese sukzessive in verschiedenen Bauphasen zu verwirklichen, war überzeugend. Das Schloss befindet sich in einem guten, nunmehr barrierefreien Zustand und kann seine hervorragende Stellung als Kultur- und Begegnungszentrum in Ettlingen weiter entfalten.

Hans-Peter Stemmer

[www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)



### Welche Strategie verfolgt die Stadt mit ihrem Abwassersystem ?

Es gibt zahlreiche kommunale bauliche Anlagen im Eigentum der Stadt Ettlingen. Die mit Abstand längste, aber weithin unsichtbare Einrichtung sind die Abwasseranlagen, die eine Länge von 263 km haben und unser Schmutz- und Regenwasser entsorgen. Der Großteil der Abwasserrohre wurde in den letzten 60 Jahren verlegt und sind wie jedes Material der Alterung und dem Verschleiß unterworfen. Hinzu kommen dynamische Belastungen aus dem PKW- und vor allem dem LKW-Verkehr.

Gemäß Sachstandsbericht vom Mai 2012 haben es alle Gemeinderäte schwarz auf weiß, dass 6,4 % der Kanalrohre zur Zustandsklasse 0 gehören, d. h. eine sofortige Sanierung oder Auswechslung ist notwendig. Dies entspricht 17 km Kanalrohren mit unterschiedlichen Durchmessern.

Im Rahmen der Verabschiedung des Jahresabschluss-Berichts des Eigenbetriebs Abwasser für das Jahr 2012 bei der Gemeinderatssitzung vom 27.11.2013 habe ich an diesen Sachverhalt erinnert.

Es gibt im Prinzip zwei Alternativen:

- a) das Problem realistisch angehen und dafür sorgen, dass der Prozentsatz der sofort zu sanieren Rohre zumindest nicht steigt
- b) "Vogel-Strauß-Politik" mit notwendiger Kanalauswechslung nur dann, wenn ein neuer Straßenbelag eingebaut wird. Bei defekten Kanälen versichert das Abwasser doch irgendwie verbotenerweise im Untergrund.

Bei einer Umsetzung von a) müssen die Instandhaltungsansätze gegenüber den vergangenen Jahren deutlich gesteigert werden, aber im Sinne von Nachhaltigkeit sind wir das künftigen Generationen schuldig.

Peter Adrian, Ortschafts- und Gemeinderat Bruchhausen

*Für Ettlingen*  
**FE**

- unabhängige Wählervereinigung -  
[www.fuer-ettlingen.de](http://www.fuer-ettlingen.de)



### Sich und andere beschenken

**Liebe Mitbürger,**  
**die Notsituation auf den Philippinen nach dem verheerenden Taifun Haiyan ruft nach Taten. Deshalb bieten wir jetzt die restlichen Exemplare der handsignierten Drucke der „Mann-o-Mann“-Skizze des Künstlers Daniel Wagenblast zum Preis von 100 EUR pro Exemplar zum Verkauf an. Den Erlös dieser Verkaufsaktion werden wir ohne Abzüge an die Europäische Brunnengesellschaft spenden, die vom Karlsruhe Professor Dr. Dietrich Maier gegründet wurde und in Zusammenarbeit mit der International Water Aid Organization ([www.iwao.de](http://www.iwao.de)) die betroffenen Gebiete mit lebensnotwendigen Wasseraufbereitungstabletten versorgt. Informationen zu dieser Aktion finden Sie unter [www.brunnengesellschaft-Karlsruhe.de/Aktuell](http://www.brunnengesellschaft-Karlsruhe.de/Aktuell). Den „Mann-o-Mann“-Druck können Sie sich auf unserer Homepage [www.fuer-ettlingen.de](http://www.fuer-ettlingen.de) ansehen. Machen Sie also sich und anderen ein schönes Weihnachtsgeschenk und sichern Sie sich einen der letzten der auf 100 Exemplare limitierten Drucke. Rufen Sie mich unter 217109 in Ettlingen an.**

Sabine Meier für FE

**BÜNDNIS 90**  
**DIE GRÜNEN**

### Ausblick auf die Kommunalwahlen

Bis zu den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 ist es scheinbar noch weit. Die Vorbereitungen sind nun aber auch bei den Grünen angelaufen. Auf unserer Mitgliederversammlung vergangene Woche wurde die Vorschlagsliste der Ettlinger Kandidaten für den Kreistag erstellt. Verabschiedet wird diese bei der Nominierungsveranstaltung der Kreisverbände Ettlingen und Karlsruhe-Land im Januar. Vorgeschlagen sind:

1. Uwe Flüß
2. Barbara Saebel
3. Andreas Perrin
4. Monika Gattner
5. Horst Neumann
6. Beate Horstmann
7. Michael Pollich

Auch für die Ettlinger Gemeinderatswahl füllt sich unsere Grüne Liste zusehends. Es sind aber noch wenige Plätze zu füllen und Interessierte (die nicht unbedingt auch Grünes Mitglied sein müssen) können sich noch bis Januar melden ([gruene-ettlingen\(a\)web.de](mailto:gruene-ettlingen(a)web.de)), dann werden wir die Liste in einer Versammlung des Stadtverbandes fertigstellen.

Dr. Michael Pollich und die Grüne Fraktion

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

### Sparkasse

An dieser Stelle schrieb die CDU vor zwei Wochen über die Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen aus nicht-öffentlicher Sitzung.

Wenn geplaudert wird, dann bitte richtig. Wir hörten dort nämlich, dass, entgegen den künstlich aufrecht gehaltenen Gerüchten, die Fusion der Sparkassen zwingend notwendig war, die Sparkasse Ettlingen sonst ihre Geschäftstätigkeit hätte einstellen müssen. Wir hörten vom Vorstand zudem, dass das Leistungsangebot in Ettlingen identisch mit dem Karlsruher ist, dass das Geschäftsvolumen sich deutlich erhöht und die Gewerbesteuerzahlungen in die Ettlinger Kasse sich annähernd verdoppelt haben. Eine Befragung zeigte zudem, dass die Mitarbeiter zufrieden sind.

Dass unser Kostenbewußtsein, Internetbanking und der Trend, in die Stadt zu ziehen, kleine strukturelle Anpassungen erzwingen, dass eine Sparkassenfiliale kein Bürgertreff ist und durch vermehrten Filialbesuch kleine Standorte nicht gerettet werden können, versteht sich von selbst. Zusätzliche Serviceangebote werden diese Reorganisation verträglich machen. Soviel zu den Tatsachen.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat  
FDP / Bürgerliste-Gruppe,  
Vorsitzender des  
FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-  
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



### Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243/30548  
eMail: [briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de](mailto:briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de)



#### Wieder Hoffnung für die Schöllbronner Straße



Am 27. November haben wir unseren, vom Oberbürgermeister schon mal abgelehnten, Antrag vom 25. August erneut gestellt. Diesmal mit den erforderlichen 8 Unterschriften von Gemeinderäten, damit der Antrag vom OB

angenommen werden muss. Die Grünen und die FDP, sowie ein Mitglied der SPD haben für das so genannte Quorum unterschrieben. Nun wird über den Antrag am 29. Januar im Ausschuss für Umwelt und Technik vorberaten und am 12. Februar im Gemeinderat entschieden. Wir möchten, dass dann ein neues Gutachten zum Baugebiet „Oberes Albgrün“ mit dem geplanten Gewerbe und zur Ausfahrt der Fa. Bardusch beauftragt wird. Das Gutachten soll dabei alle Aspekte berücksichtigen, vor allem die zu erwartende Verkehrszunahme durch die Bewohner und Besucher des Neubaugebietes und die Kunden des dortigen Gewerbes, sowie auch den gesamten Liefer- und Dienstleistungsverkehr. Neben dem Lärm sollen auch die Abgas- und Feinstaubbelastungen berücksichtigt werden. Da das öffentliche Wohl und berechnete Interessen Einzelner durch ein neues Gutachten wohl kaum gefährdet sind, soll im Ausschuss darüber öffentlich vorberaten werden, so wie es die Gemeindeordnung BW in § 35 (1) vorschreibt.

Juergen.Maisch@ettlingen.de

## Jugendgemeinderat

### 8. Jugendgemeinderat-Sitzung am 25. November

Am 25. November hat der Jugendgemeinderat Ettlingen seine 8. Sitzung gehabt. Es waren Vertreter der Polizei, Bürgermeister und Oberbürgermeister sowie weitere Gäste da. Es ging um den Alkoholkonsum von Jugendlichen bei Veranstaltungen wie z.B. dem Bandcontest. Die Jugendlichen fragen Ältere, ob sie ihnen den hochprozentigen Alkohol verkaufen können, aber manchmal wird nicht mal an den Kassen der Einkaufsläden nach dem Ausweis der Jugendlichen gefragt. Wir haben uns die Frage gestellt, warum sich die Jugendlichen dazu verleiten lassen, sich an Veranstaltungen zu betrinken und nicht da sind, um die Musik zu genießen. Der Alkoholkonsum der Jugendlichen nimmt jedes Jahr zu. Es gab auch die Idee, den Bandcontest nächstes Jahr nicht einzuzäunen, vielleicht, so die Überlegung, würde dann weniger Alkohol getrunken. Als die Sitzung zu Ende war, ist der Jugendgemeinderat noch im Rathaus geblieben und hat ein paar Veranstaltungen besprochen, z.B. das Backen im Jugendzentrum Specht mit Kindern ab den 7. Klassen am 19. Dezember.

JGR Tim Feuerstein

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Schon wieder neue Vordrucke

Die Formulare für die Ausstellung von Spendenbescheinigungen sind erneut geändert worden.

[www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de) / Zuwendungsbestätigungen

#### Bewegen ist Leben VII

Der Mensch muss sich bewegen, weil Bewegung vielfältige, für ihn lebenswichtige Reaktionen in seinem Organismus auslöst. Die vielfältigen positiven Aspekte von Sport und Bewegung werden u.a. im derzeit laufenden Modellprojekt „AUF (Aktiv Und Fit) Leben“ des DOSB aufgezeigt.

Nach einer Aktivität ist der Körper zwar zunächst geschwächt, je nach Belastung bis zu acht Stunden lang. Doch bei einem Trainierten regenerieren die Abwehrkräfte schneller. Schon ein zehn bis zwölfwöchiges Ausdauertraining senkt die Anfälligkeit für Krankheiten.

Also: Schritt für Schritt dem Körper Gutes tun! Wenigstens zwei Stunden pro Woche sollten es für den Anfang schon sein. Auch auf 15 bis 20 Minuten täglich verteilt.

Da ist es doch gut zu wissen, dass die Sportvereine ein breit gefächertes Angebot an Bewegung haben. Hier ist für alle etwas dabei! Das Miteinander in der Gruppe bietet zudem Gelegenheit für Kontakte mit Gleichgesinnten.

#### Sport ist noch mehr

Gegenüber IOC-Vertretern hat Papst Franziskus dieser Tage Sport als ein wichtiges Mittel für die ganzheitliche Entwick-